

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 34

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen,



Liäper Bruoter!

Ehs ist offenix zum caudam evellere, wiedi frömden Schlussi, wo kaum ainen Schießpigel nach ten alten duodecim temporibus lahdn kündten, da meinen, si mießen absenlaut ebbeß dummsi über unzere alte neutralitas neutralitatis schribazeln. Gedige sollche broschura nihil est nisi maculatura, sagd schon Thomas von Kempiss. Bericht nahm unz ein südighießer Italienissimo brochauerlich anz Messer, jezd zeigd sich schon wider ein preißischer Chrixbrofesser als strohieglicher Neidrallitätsfresser. Aper nummen nit engsichtlich! Di woner erschozen hat, läben noch Alle! Wir lassen unz nichd biegen, declinare, und waßmen nichd theeclinieren kann,

das sieht men als ein Neitrumm an, haßt im Raffael Rihner; also ist di Neutralität gewehrleistet, wenigschentz soßil das G'wehr leistet. Dieser letzte Horribilisribifax ist ein Deitscher und meint, er köre di Gletscherlöh huschden auf them Gotthardt und b'chöinne die Schwaidz wie saine geleerte Hosendaché und sei schon halbweg ein Ünner, weil er — mirabile dictu — Tellbrück heißt. Aper der soll nur inz Reuſthal kommen, er kriegd dann oberhalb Amsteg eins auf di Göschenen und auf di Windgäle und würdt von der ganzen löslichen Muh-Heimmat eingeladen, ihr diplomadig ins Uhrnerloch zu blaasen.

Zweutänz hot dießer Docthor juris neutrius, Tellbrück in die Religion hi9 geschniffelt und sagd, di Schweiz sei aine terra irredenta. Weiß er denn nichd, was redimo, redemi, redem(p)tum, redimere heißen duht? Zurücklaufen, erlösen? Weiß er nicht, daß Christus redemtor mundi, Wälterlöser heißt? Man könnte zwar auch Salvator mundi saghen, aper ohne dapei an den Salvator beim Bächer in Minchen zu denken.

Alzo ist unzere Schweiz eine terra redem(p)ta und hot mit Irredentismus und anderm Gemüse nix zu thuhn. Sie ist auch weltlich neutral und wenn die gwundrigen Nachbaren an der Luzienstieg, am Bözinger-taufenloch, am Gotthard schmöggen, so gipß Nasentüber und bei St. Moriz wird man moriglet wie die Theebanische Lehgion, womit ich ferpleiße
theim tibi Ser

Liadislaus.